



Sammlung Theaterzettel

Comtesse Guckerl

Schönthan, Franz von

1909-04-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 21. April 1909.

10. Volksvorstellung

Comtesse Guckerl.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Eiffeld.
Regisseur: Emil Reiter.

Personen:

Alois von Mittersteig, k. k. Hofrath	Emil Hecht
Clementine, seine Frau	Julie Sanden
Cilli, beider Tochter	Ella Eckelmann
Gräfin Hermance-Trachau	Lene Blankenfeld
General Suwatscheff	Karl Schreiner
Horst von Neuhoff, sein Neffe	Alexander Kökert
Leopold von Mittersteig, Bade-Kommissar	Alfred Möller
Rosa, Kammerjungfer der Gräfin	Jenni Hotter
Wenzel, Diener beim Hofrat	Gustav Kallenberger
Baumann	Sigmund Kraus

Ort der Handlung: Karlsbad. — Zeit: 1818.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Nach dem 2. Aufzuge grössere Pause.

Eintritts-Preis:

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang	Mk. 3.— per Platz	Loge III. Rang	Mk. 1.50 per Platz
Reserveloge II. Rang	" 2.— " "	Sperrnitz im Parkett	" 2.— " "
Reserveloge III. Rang	" 1.50 " "	Galerieloge	" —.70 " "
Parterreloge	" 2.— " "	Galerie	" —.40 " "
Loge I. Rang	" 2.50 " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen II. Rang	" 2.— " "	Stehplatz im Parkett	" 1.50 " "
		Parterre	" 1.— " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspieplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

Der Zigeunerbaron.

Anfang 8 Uhr.

Donnerstag, den 22. April 1909.

42. Vorstellung im Abonnement B.

Figaros Hochzeit